

# LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/050/2018)

Sitzung am: 19.04.2018

Beschluss zu: V2199/18

### Gegenstand:

Mietverträge Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium der Landeshauptstadt Dresden

### Beschluss:

1. Der Stadtrat beauftragt den Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium, den Mietvertrag mit der DREWAG für das Kraftwerk Mitte „Lichtwerk“ in der vorliegenden Form abzuschließen.
2. Der Stadtrat beauftragt den Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium, den Vertrag zur Anmietung der Unterrichtsräume auf der Bautzener Str. 19 in einen 10-Jahresmietvertrag umzuwandeln.
3. Aufgrund der mit dem gewählten „Open-Book-Verfahren“ einhergehenden Kostenentwicklung für den städtischen Haushalt ist bei einer Abweichung der Miethöhe der im Mietvertragsentwurf LMIG/12102-0/18 kalkulierten Nettokaltmiete von 5 Prozent und mehr eine Beschlussfassung im Betriebsausschuss des Eigenbetriebes herbeizuführen.
4. Der Stadtrat beauftragt den Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium, ein Vermietungskonzept für die Loge ab dem Schuljahr 2021/2022 zu entwickeln und umzusetzen, dass eine 100-prozentige Refinanzierung der Mietkosten erzielt wird.

Dresden, 23. APR. 2018



Detlef Sittel  
Vorsitzender

# LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)  
(KT/029/2021)

Sitzung am: 23.07.2021

Beschluss zu: V1006/21

### Gegenstand:

Beschlussfassung zur Kostenentwicklung im Mietvertrag Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden/DREWAG GmbH (Objekt Kraftwerk Mitte)

### Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium) weist die aktuelle Kostenentwicklung zurück.

Die Verwaltung wird stattdessen beauftragt mit dem Bauträger in Verhandlungen darüber zu treten, wie im Rahmen einer Nutzflächenreduktion (3. Etage - alter Schaltraum) nun noch Kosteneinsparungen vorgenommen werden können. Ziel wäre eine Deckelung der seitens der Stadt zu tragenden Kostensteigerungen in dem Maße, dass maximal 200.000 EUR pro Jahr als Miete in Phase 2 im Kraftwerk Mitte Dresden aufzubringen wären.

Darüber hinaus wird der Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium beauftragt, der Stadtverwaltung sowie dem Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium) sowohl das bereits eingeforderte Untervermietung-Konzept für die Nutzung der HSKD-Räumlichkeiten am Vormittag sowie die Nutzungskonzeption für die Loge unverzüglich, spätestens jedoch bis zum 31.12.2021, vorzulegen.

Dresden, 26. JULI 2021

Annekatriin Klepsch  
Vorsitzende